

Österreichische Post AG WZ 022034274 W, nicht retournieren
Vom Apoverlag überreicht

0982984
LFU Innsbruck Pharmakologie & Toxikologie
CCB, Innrain 80-82
6020 Innsbruck

WWW.OEAZ.AT

ÖAZ
01
23

ÖSTERREICHISCHE
APOTHEKER-ZEITUNG

77. JAHRGANG · 2. JÄNNER 2023



KETOGENE ERNÄHRUNG

Das bringt die Reduktion von Kohlenhydraten bei Diabetes

NEUE BEZÜGE FÜR DAS JAHR 2023

Die Ergebnisse der Kollektivvertragsverhandlungen

WAS WAR UND WAS KOMMT

Ein Blick auf das vergangene und das bevorstehende Jahr

Veranstaltung

Alumni-Pharmazie-Treffen des Studienjahrgangs 1969/70

TEXT: MAG. ANGELA SCHWAHA, APOTHEKERIN DER PRINZ-EUGEN-APOTHEKE LINZ



Am 3. November 2022 fand ein Treffen von ehemaligen Studienkolleg:innen aus dem Studienjahrgang 1969/70, inzwischen größtenteils in Pension, an der Universität Innsbruck statt.

Wir trafen uns in der Aula des CCB-Gebäudes (Centrum für Chemie und Biomedizin), in dem seit 2011 das gesamte Institut für Pharmazie untergebracht ist. In gemeinsamer Detektivarbeit konnte der Großteil der Studienkolleg:innen ausfindig gemacht werden.

Unter der Gesamtführung von Prof. Dr. Nicolas Singewald, Neuropharmakologe, erhielten wir Erläuterungen zum neuen Pharmaziestudium und konnten an drei Stationen aktuelle Entwicklungen kennenlernen. In der modernen Wirkstoffentwicklung mittels CAMD (Computer-Aided Molecular Design) können unzählige Experimente und Tierversuche nach dem Trial-and-Error-Verfahren vermieden werden.

Das für die Apotheke wichtige Labor der Pharmazeutischen Technologie wur-

de uns von Prof. Flavia Lafleur gezeigt. Für uns „alte“ Pharmazeut:innen steht die Herstellung von Arzneimitteln als wichtige und zu erhaltende Fähigkeit ganz oben.

Faszinierend erzählte Prof. Anita Weidmann über das neue Fach der Klinischen Pharmazie, das einstweilen nur in Innsbruck ins Curriculum des Studiums aufgenommen wurde. Wie Ergebnisse aus Großbritannien zeigen, wo schon länger Klinische Pharmazie gelehrt wird, lassen sich durch Kommunikation, Zusammenarbeit mit Ärzten und Medikationsmanagement gute Services für die Patientensicherheit in den Apotheken aufbauen.

Am Abend konnten bei gutem Essen die Lebensgeschichten verfeinert mit Klatsch und Tratsch ausgiebig besprochen werden. Nostalgie wie Schifahren während der Mittagspause oder als Morgensport eine Klettertour auf den umliegenden Hausbergen kamen auch zur Sprache – eine Besonderheit, die natürlich nur in Innsbruck möglich war. Am nächsten Tag verabschiedete sich Innsbruck tatsächlich mit den weißen schneebedeckten Spitzen der Nordkette.

20-C+M+B-23

Sternsingen.
Millionen
Schritte für
eine gerechte
Welt.



Helfen
Sie bitte
mit!
DANKE!



Online
spenden für
Menschen
in Not.
sternsingen.at



Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar